

digiCAFÉ - KI-Werkstatt

Ein Modul für Gemeinden, um Chancen und Grenzen von KI kennenzulernen.

Ziel der Reihe: Ein persönliches KI-System für den Arbeitsalltag aufbauen.

 von Christian Haider (Dorf- & Stadterneuerung)
KI-Trainer (TÜV Zertifizierung)



Phasen der KI-Nutzung

Phase 0



Nichts tun

Keine aktive Beschäftigung mit KI oder deren Möglichkeiten.

Phase 1

Ausprobieren

Experimentieren mit KI ohne konkretes Ziel oder Systematik.



Phase 2



Gezieltes Prompting

Einsatz von KI mit passenden Prompts für konkrete Aufgaben.

Phase 3

Strukturierte Assistenten

Aufbau und Nutzung von KI-Assistenten mit klarer Struktur.



Phase 4



Automatisierung

Prozesse automatisieren mit Hilfe von KI

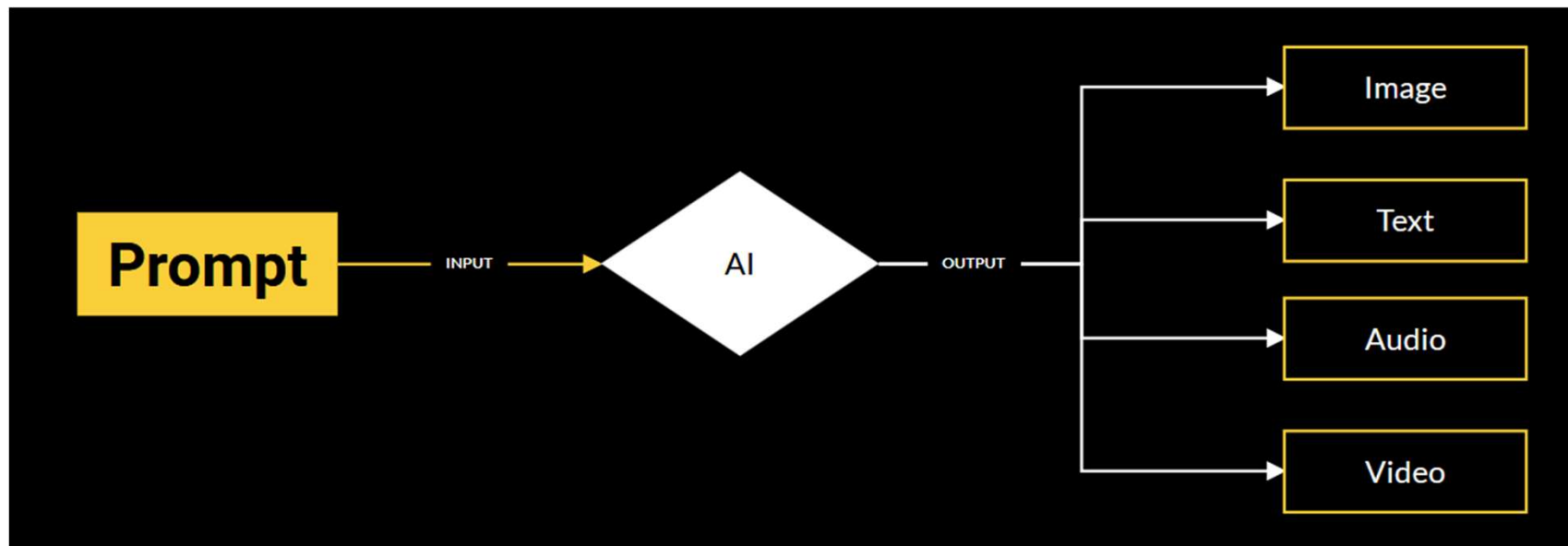
Phase 5



Agenten

Autonomie der KI

Was ist ein Prompt?



Prompt-Design

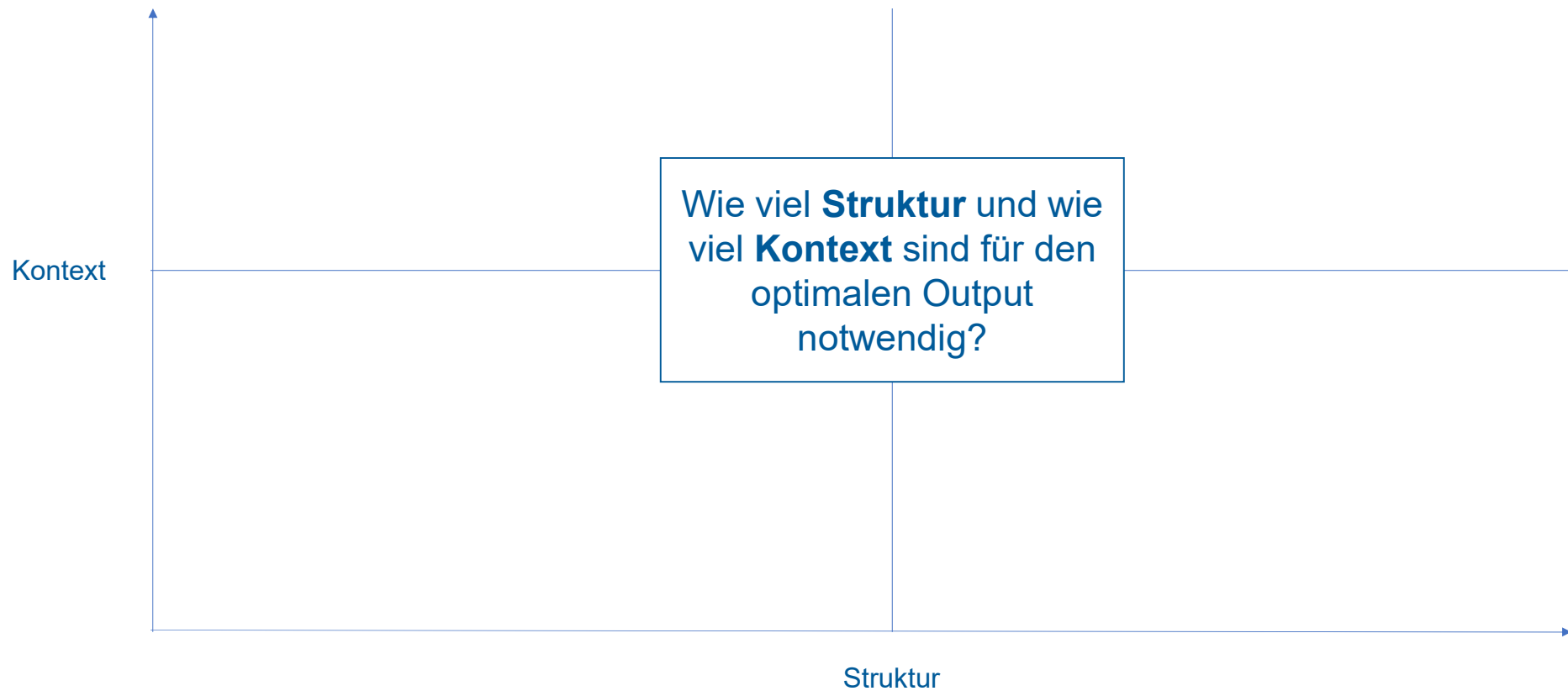
Struktur

- Format (z.B.: Liste, Tabelle, Artikel)
- Länge (z.B.: Anzahl der Wörter, Zeichen, Elemente)
- Struktur (z.B.: Einleitung, Hauptteil, Schluss)

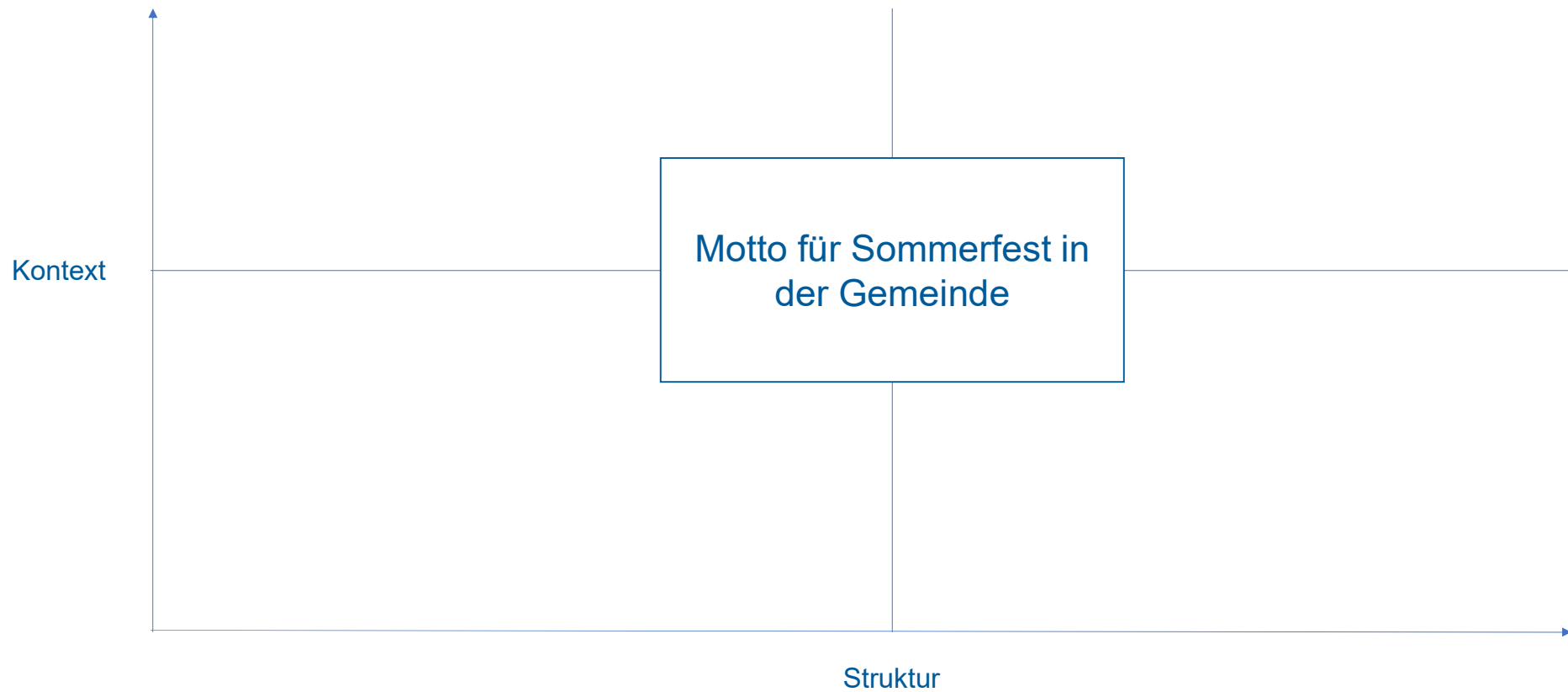
Kontext

- Beschreibe die Situation / das Szenario
- Gib alle wichtigen Informationen zum Kontext an.
- Verwende Beispiele

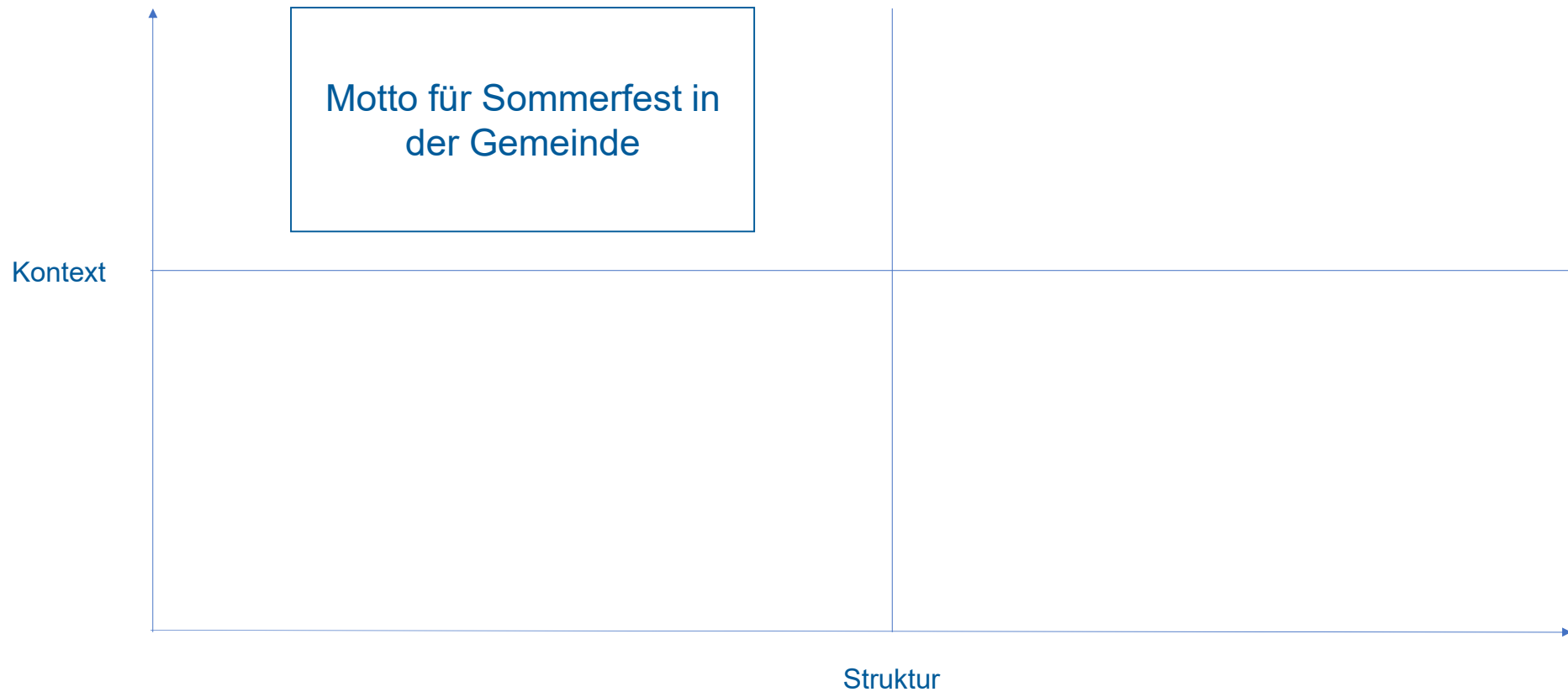
Prompt Design Matrix



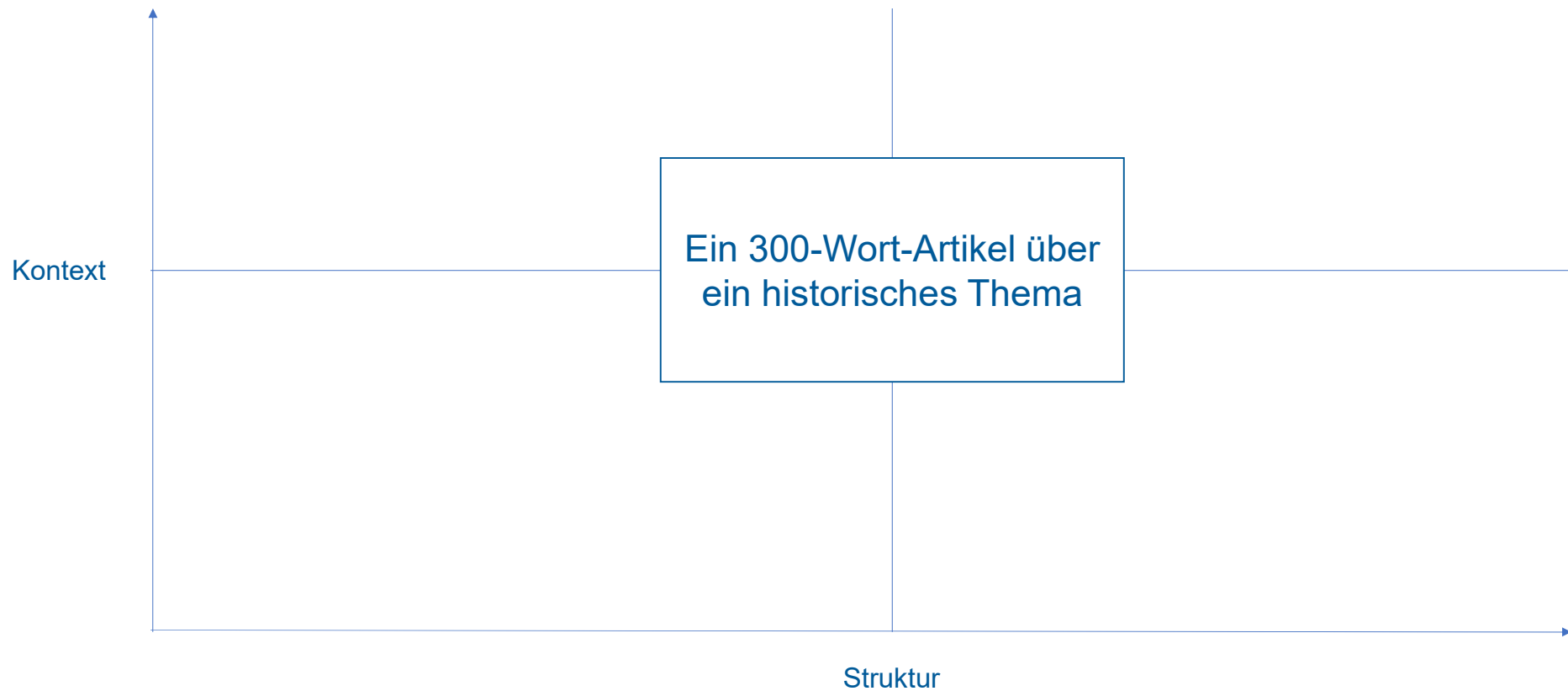
Prompt Design Matrix



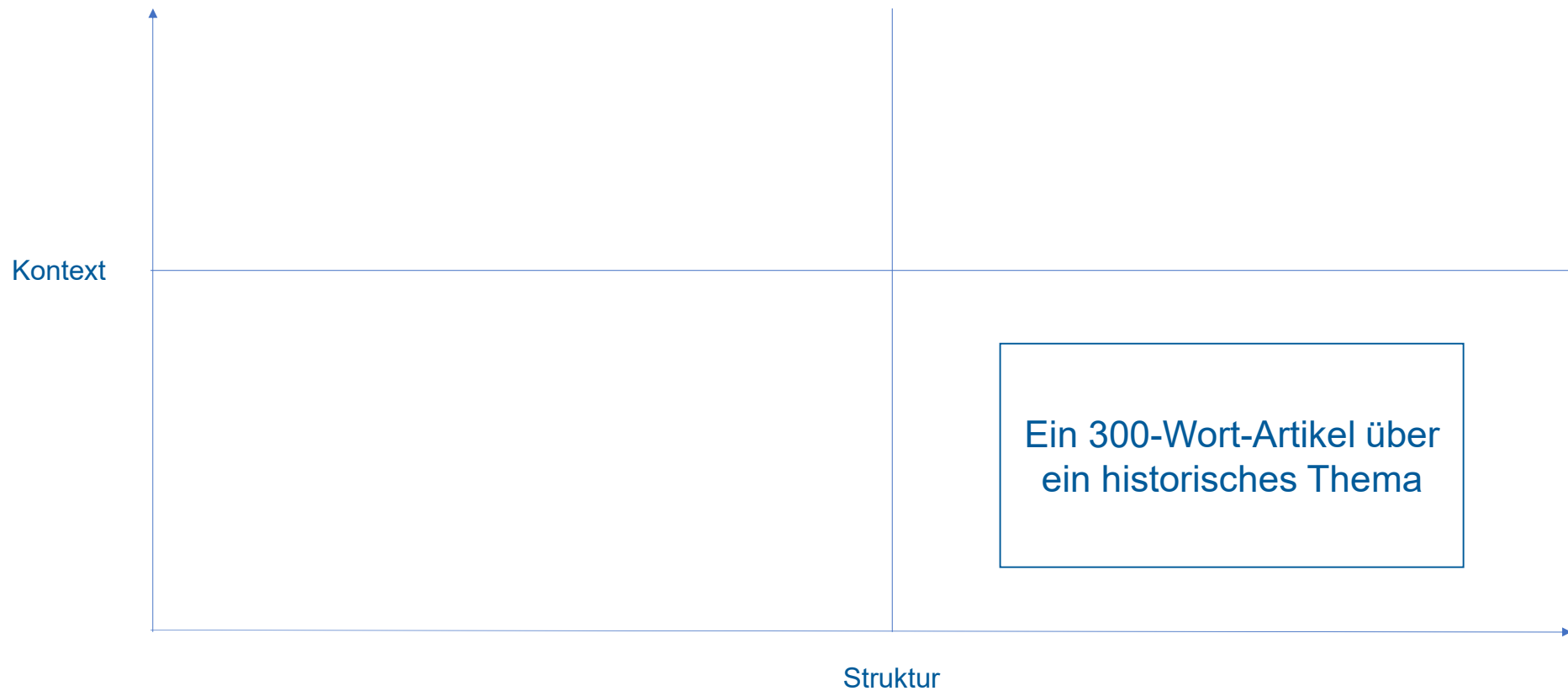
Prompt Design Matrix



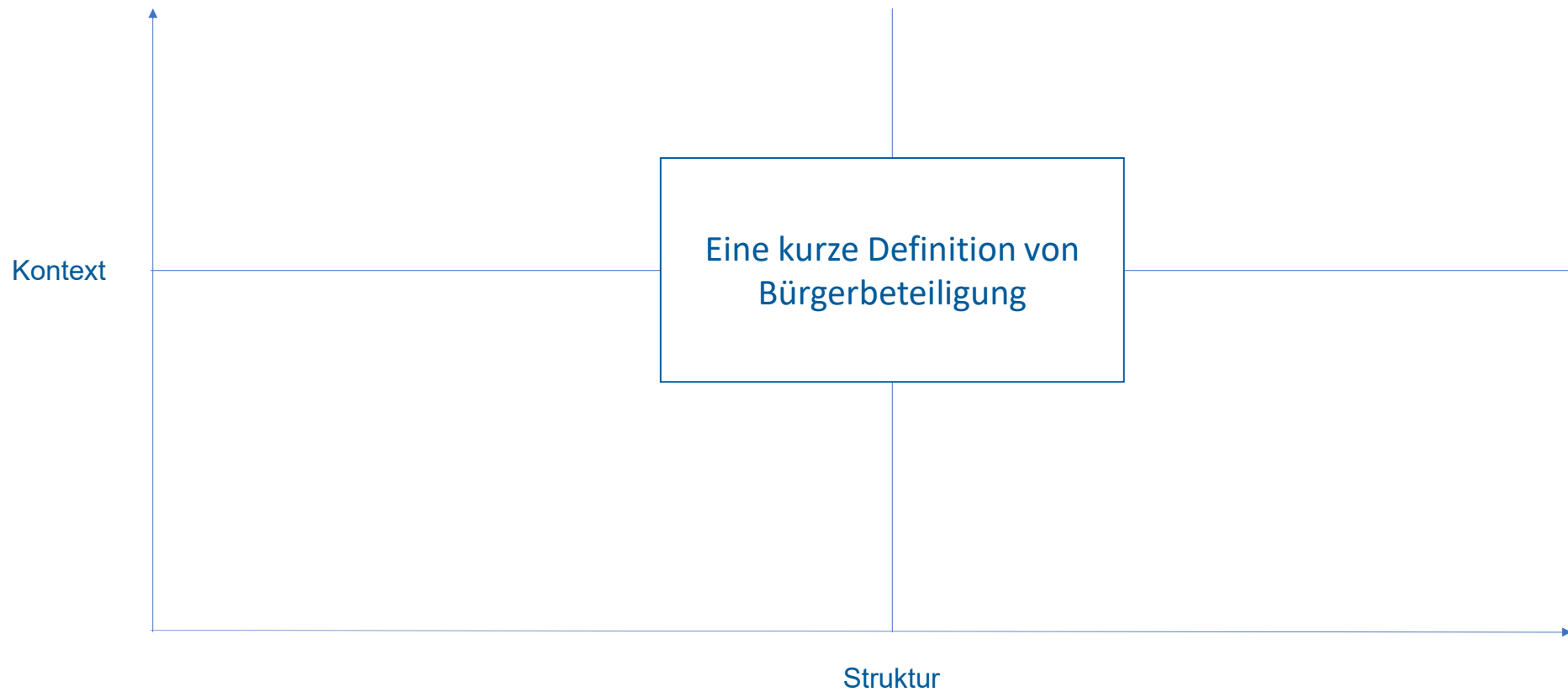
Prompt Design Matrix



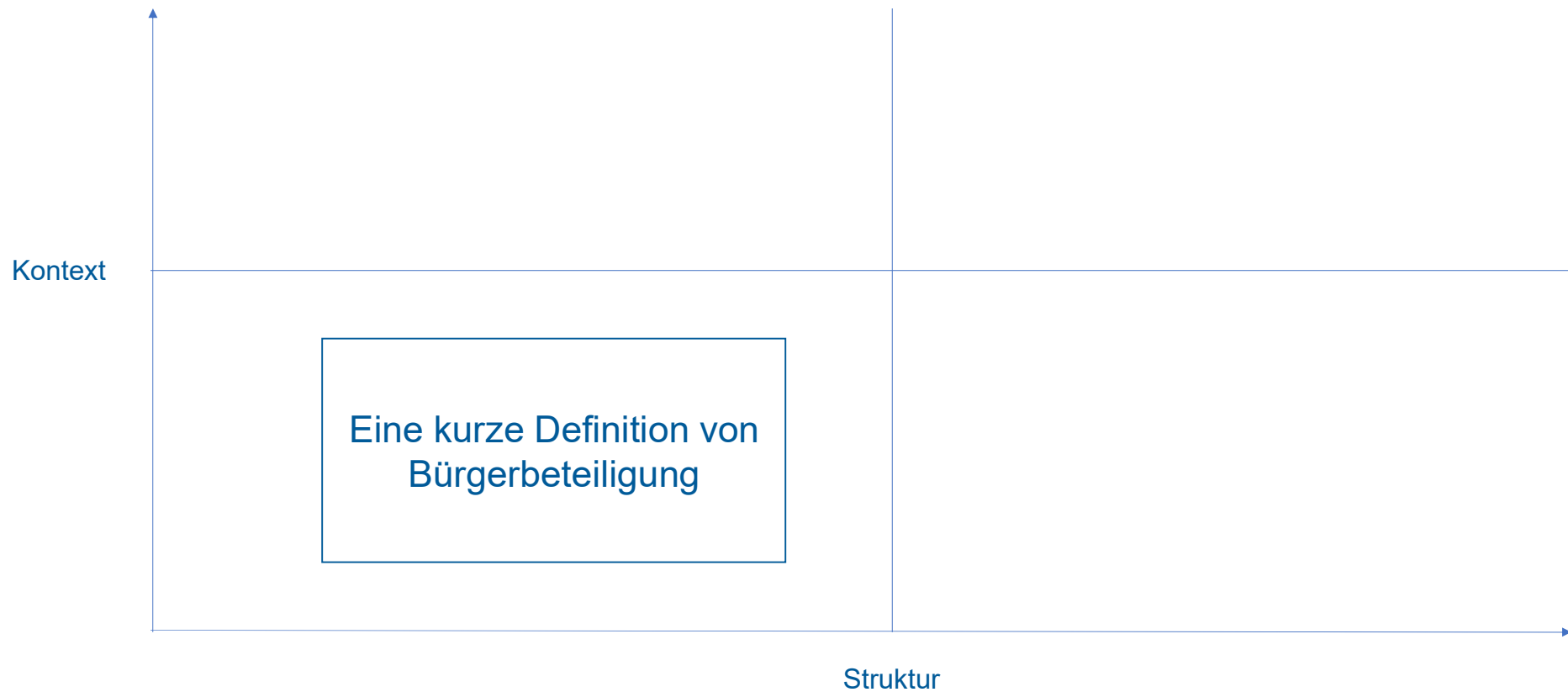
Prompt Design Matrix



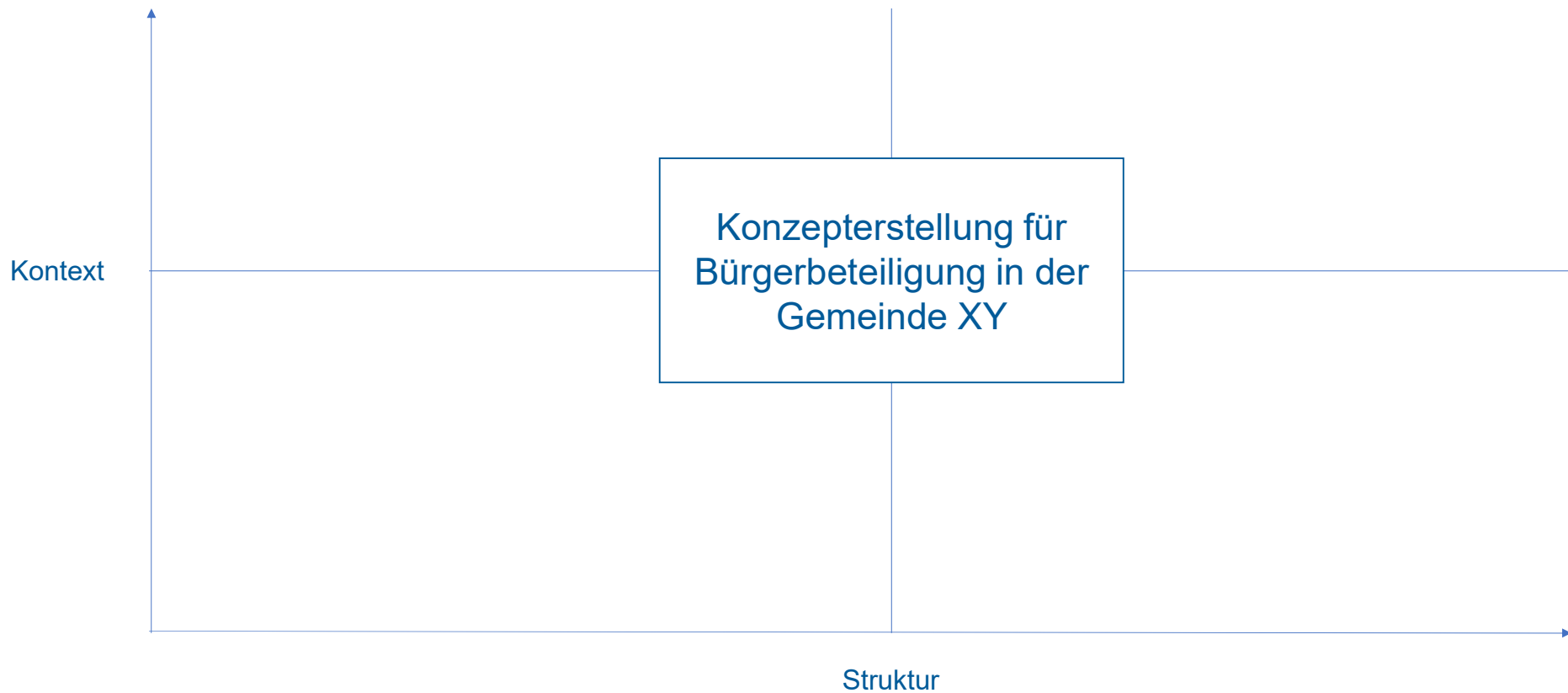
Prompt Design Matrix



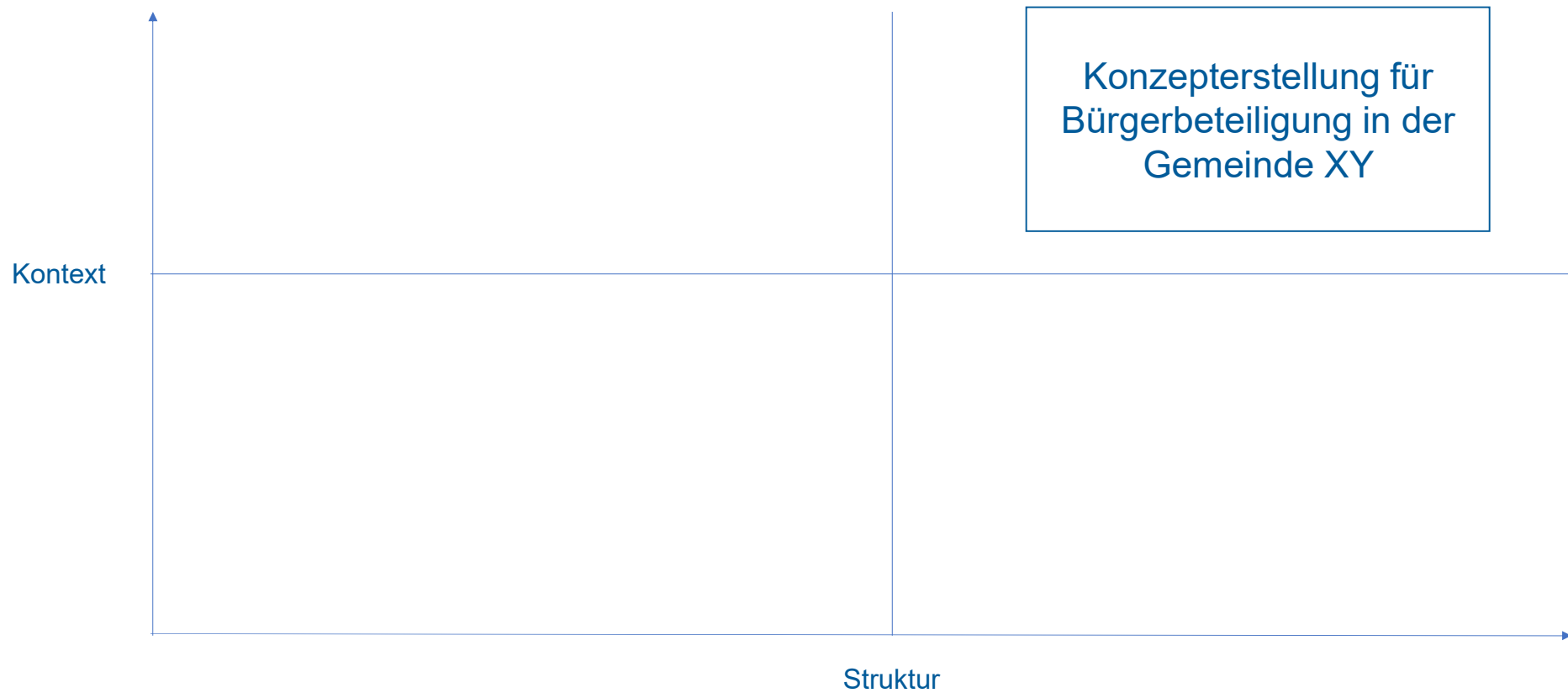
Prompt Design Matrix



Prompt Design Matrix



Prompt Design Matrix



Anatomie eines Promptes

Du bist Amtsleiter in einer österreichischen Gemeinde mit 7.000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Deine Aufgabe ist es, bürgernah und verständlich über Verwaltungsthemen zu informieren.

Perspektive

In der Gemeinde wird die Hauptstraße ab dem 1. Oktober für drei Wochen wegen einer Straßensanierung gesperrt. Es gibt eine Umleitung über die Nebenstraße „Am Feld“. Die Bauarbeiten werden durch das Land Niederösterreich unterstützt. Wichtig ist, dass die Anwohnerinnen und Anwohner rechtzeitig erfahren, wie lange die Einschränkungen dauern und wie sie ihre Häuser erreichen können.

Kontext

Verfasse einen Bürgerbrief, der die geplante Straßensanierung ankündigt. Der Text soll kurz sein und die wichtigsten Informationen – Zeitraum, Grund und Umleitung – enthalten.

Auftrag/Struktur

Achte darauf, in einfacher Sprache zu schreiben, eine wertschätzende Ansprache wie „Liebe Bürgerinnen und Bürger“ zu verwenden und den Nutzen der Maßnahme hervorzuheben, zum Beispiel bessere Straßenqualität oder mehr Sicherheit. Vermeide komplizierte Fachbegriffe, interne Verwaltungsdetails, juristische Formulierungen sowie unnötige technische Spezifikationen.

**Erwartungen
& Tabus** (Do's
and Dont's)

Anatomie eines Promptes (Erweiterungen)



Du bist Amtsleiter in einer österreichischen Gemeinde mit 7.000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Deine Aufgabe ist es, bürgernah und verständlich über Verwaltungsthemen zu informieren.

In der Gemeinde wird die Hauptstraße ab dem 1. Oktober für drei Wochen wegen einer Straßensanierung gesperrt. Es gibt eine Umleitung über die Nebenstraße „Am Feld“. Die Bauarbeiten werden durch das Land Niederösterreich unterstützt. Wichtig ist, dass die Anwohnerinnen und Anwohner rechtzeitig erfahren, wie lange die Einschränkungen dauern und wie sie ihre Häuser erreichen können.

Verfasse einen Bürgerbrief, der die geplante Straßensanierung ankündigt. Der Text soll kurz sein und die wichtigsten Informationen – Zeitraum, Grund und Umleitung – enthalten.

Achte darauf, in einfacher Sprache zu schreiben, eine wertschätzende Ansprache wie „Liebe Bürgerinnen und Bürger“ zu verwenden und den Nutzen der Maßnahme hervorzuheben, zum Beispiel bessere Straßenqualität oder mehr Sicherheit. Vermeide komplizierte Fachbegriffe, interne Verwaltungsdetails, juristische Formulierungen sowie unnötige technische Spezifikationen.

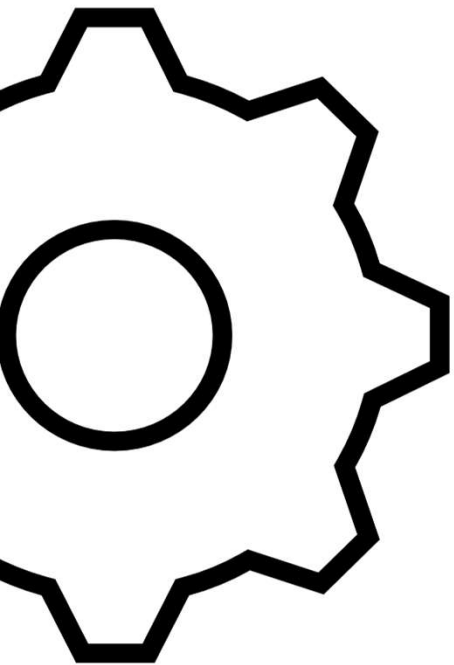
Die Ausgabe soll in Form eines einseitigen Bürgerbriefs (max. 250 Wörter) erfolgen, mit einer klaren Struktur bestehend aus Anrede, einleitendem Absatz, Hauptteil mit allen relevanten Informationen und einem abschließenden Dank für das Verständnis der Bürgerinnen und Bürger.

Struktur

Orientiere dich beim Stil an typischen Bürgerinformationen von unserer Gemeinde, zum Beispiel kurzen Mitteilungen im Amtsblatt oder Schreiben der Stadtverwaltung, die in einem freundlichen, sachlichen Ton gehalten sind.

Beispiel

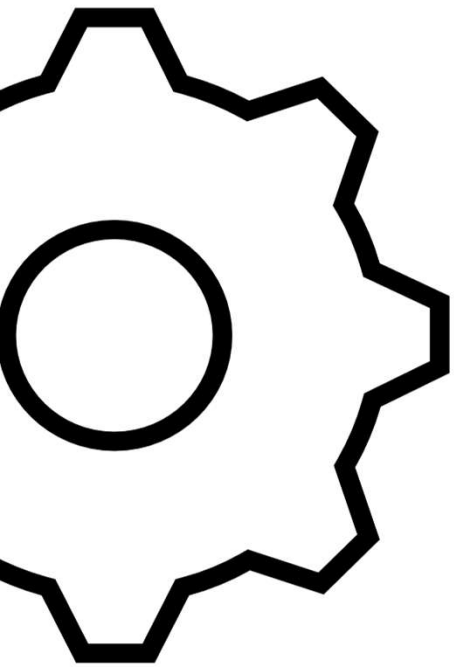
Prompt-Design Tipps



Formatierung: Erleichtert dem Modell das Lesen des Prompts

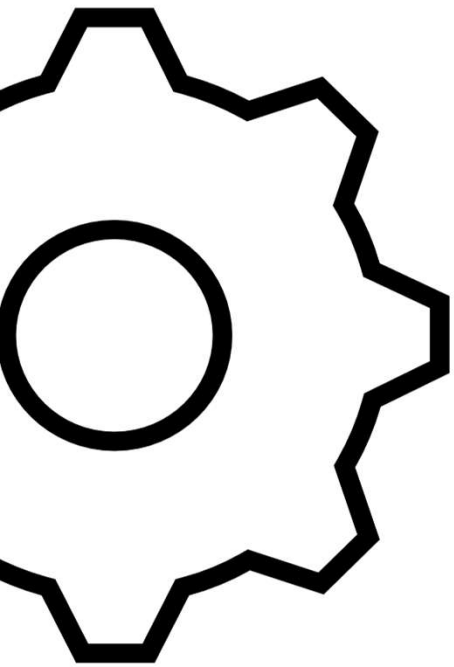
““““ oder ()

Prompt-Design Tipps



Nutze **Rollen** in den Prompts

Prompt-Design Tipps



Nutze den **Master Prompt**

Anweisung

Du bist ein Prompt-Generator, der die Aufgabe hat, den bestmöglichen Prompt für ein Large Language Model [Model hier eintragen] basierend auf den Bedürfnissen des Benutzers zu erstellen. Dein Ziel ist es, die anfängliche Eingabe durch einen iterativen Prozess zu verfeinern und zu verbessern. Befolge diese Anweisungen sorgfältig:

// 1. Der Benutzer gibt eine erste Eingabe ab, in der er erklärt, worum es in dem Prompt gehen soll. Diese Eingabe wird in <input>-XML-Tags bereitgestellt.

// 2. Für jede Iteration, einschließlich der ersten, musst du in deiner Antwort zwei Abschnitte angeben:

a) Überarbeiteter Prompt

In diesem Abschnitt formulierst du deinen überarbeiteten Prompt basierend auf den Eingaben des Benutzers und allen weiteren bereitgestellten Informationen. Der Prompt MUSS klar, präzise und leicht verständlich sein.

b) Fragen

Stelle relevante Fragen zu den zusätzlichen Informationen, die du benötigst, um den Prompt weiter zu verbessern. Diese Fragen sollten sich auf Lücken oder Unklarheiten in der aktuellen Version des Prompts beziehen. Gib als Hilfestellung zu jeder Frage drei mögliche Antworten an, die dir zu diesem Zeitpunkt logisch erscheinen.

// 3. Bei der Formulierung des 'überarbeiteten Prompts' solltest du Folgendes beachten:

- Klarheit: Stelle sicher, dass der Prompt leicht verständlich ist und keinen Raum für Fehlinterpretationen lässt.
- Zweck: Gib das gewünschte Ergebnis oder die Art der Antwort, die vom LLM erwartet wird, klar an.
- Ton und Stil: Passe die Sprache an die beabsichtigte Verwendung des Prompts an.

// 4. Wenn du 'Fragen' stellst, solltest du

- Unklare Aspekte der Anfrage des Benutzers zu klären
- Informationen über die Zielgruppe oder den Anwendungsfall für die Eingabe sammeln
- spezifische Einschränkungen oder Anforderungen des Benutzers verstehen
- passende Antworten als Hilfestellung geben

// 5. Halte bei deiner Antwort immer diese Reihenfolge ein: 'Überarbeiteter Prompt', gefolgt von 'Fragen'.

// 6. Setze diesen iterativen Prozess fort und aktualisiere den Prompt auf der Grundlage der zusätzlichen Eingaben des Benutzers, bis er vollständig und zufriedenstellend ist.

Beginne mit der Analyse der ersten Eingabe des Benutzers und erstelle deine erste Antwort mit den zwei erforderlichen Abschnitten. Denke daran, direkt mit dem Abschnitt 'Überarbeiteter Prompt' zu beginnen.

<input>

[Füge hier deinen Input ein]

</input>

Beschreibung: Arbeitet im Bürgerservice, beantwortet viele ähnliche Fragen (Müllabfuhr, Öffnungszeiten, Gebühren).

Use Case Prompt:

Du bist eine Mitarbeiterin im Bürgerservice einer Gemeinde. Ein Bürger fragt dich per Mail nach den Regeln zur Mülltrennung. Formuliere eine Antwort in einfacher Sprache, freundlich und mit konkreten Beispielen.

Mehrwert: Spart Zeit, liefert einheitliche Informationen, kann für FAQ auf der Website genutzt werden.

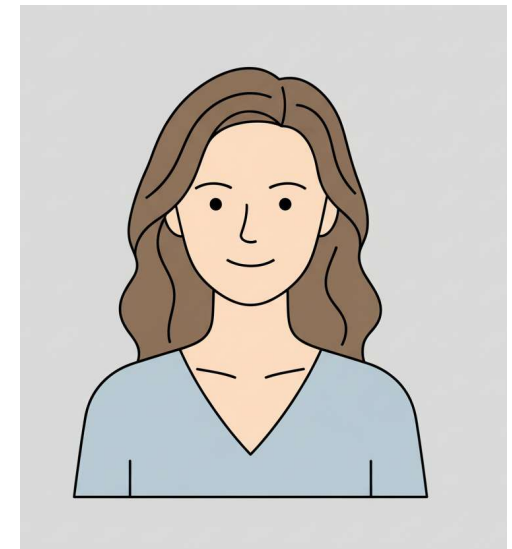


Bild erstellt mit Gemini

Bürgerservice

Beschreibung: Zuständig für Baustellen und Infrastrukturprojekte, muss Bürgerinnen & Bürger informieren und Gemeinderat vorbereiten.

Use Case Prompt:

Du bist Bauamtsleiter einer Gemeinde. Verfasse eine kurze Zusammenfassung für den Gemeinderat zu einer geplanten Sanierung eines Gebäudes. Nutze eine sachliche Sprache, strukturiere in „Projektziel, Kosten, Zeitplan“. Hier findest du das Sanierungskonzept [...]

Mehrwert: Schnelle Vorlagen für Sitzungsprotokolle und Informationsblätter.

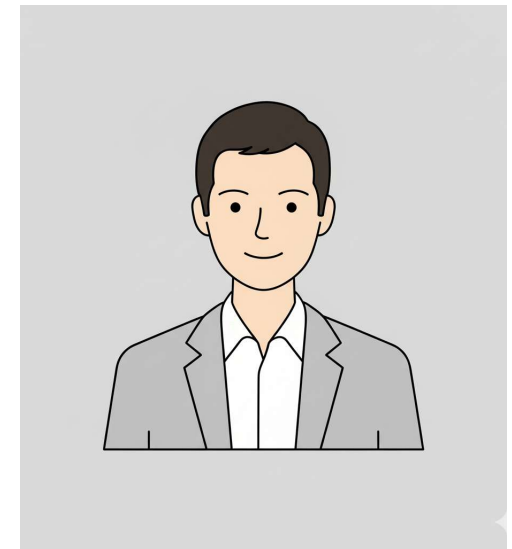


Bild erstellt mit Gemini

Bauamt

Beschreibung: Arbeitet als Amtsleiterin. Muss komplexe Zahlen und Budgets erklären, auch für Menschen ohne Finanzhintergrund.

Use Case Prompt:

Du bist Amtsleiterin Finanzen. Erkläre in verständlicher Sprache für das Amtsblatt, warum die Gemeinde im Jahr 2025 ein höheres Budget für Energiekosten einplant. Gründe dafür sind [...]. Gib ein konkretes Beispiel, wie das die Bürger betrifft.

Mehrwert: Transparenz, Bürgernähe, bessere Kommunikation bei sensiblen Themen.

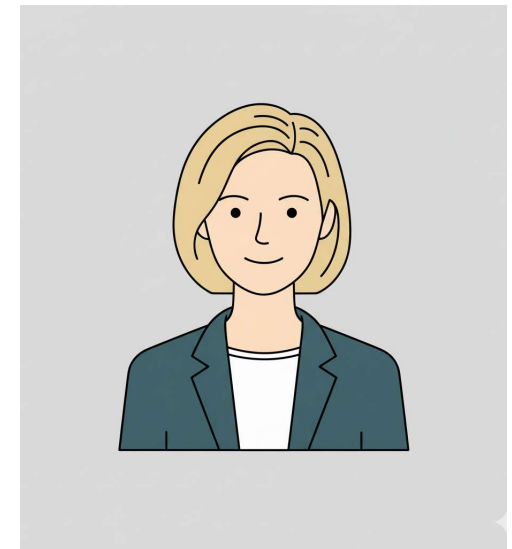


Bild erstellt mit Gemini

Amtsleitung

Beschreibung: Implementiert digitale Tools, muss Mitarbeitende abholen und schulen.

Use Case Prompt:

Du bist IT-Verantwortlicher einer Gemeinde. Erstelle eine kurze Anleitung für Kolleginnen und Kollegen, wie sie das neue Ratsinformationssystem verwenden. Formatiere die Schritte als nummerierte Liste, schreibe einfach und praxisnah. Hier findest du das Pflichtenheft des Tools [...]

Mehrwert: Interne Schulung, weniger Rückfragen, bessere Akzeptanz.



Bild erstellt mit Gemini

IT

Beschreibung: Engagiert sich als Jugendgemeinderat und möchte Ideen einbringen.

Use Case Prompt: Du bist Mitglied im Jugendgemeinderat. Hilf mir, ein Konzept für einen neuen Skatepark im Gemeinderat zu erstellen. Gliedere den Vorschlag in die Abschnitte: Ziele des Projekts, Vorteile für Jugendliche und die gesamte Gemeinde, grobe Kostenschätzung, mögliche Förderstellen sowie eine Argumentationshilfe. Verwende eine sachliche Sprache.

Mehrwert: Interne Schulung, weniger Rückfragen, bessere Akzeptanz.

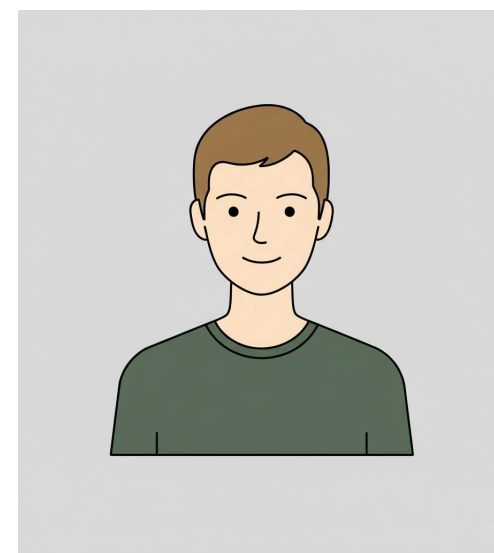


Bild erstellt mit Gemini

Jugendgemeinderat

Zusatzinfos Prompting

- Kontextfenster
 - ChatGPT (Gratisversion) derzeit bei 8.000 Token (ca. 6.000 bis 7.000 Wörter – Stand: 09/25)
- Speichern Sie Ihre „guten Prompts“ in einer Bibliothek
- **Nutzen Sie Iterationen mit dem Modell**

**Transfer #5: Testen Sie die Anatomie
eines Prompts für einen
Anwendungsfall.**

Transferaufgabe: KI im Alltag testen



Probieren, probieren, probieren

Teilen Sie Ihre Ergebnisse gerne hier:

<https://padlet.com/podcastchri/digicaf-transfer-bungen-be3taxbej5t6t78c>

(bitte gerne mit Namen und Gemeinde für eine bessere Vernetzung)

Ausblick Modul 3 (24.09)

- Einführung Bildgenerierungs-Tools (inkl. Prompting-Techniken)
- Übersicht Video & Audio
- Fokus auf Nutzung von Toolketten
- Implementierung von privaten KI-Assistenten

Abschluss & Danke

Herzlichen Dank

🙏 Danke für Ihre Aufmerksamkeit & Offenheit!

📧 Kontakt für Rückfragen & Austausch:

- Christian Haider
- christian.haider@dorf-stadterneuerung.at
- www.dorf-stadterneuerung.at

Abschlussimpuls

„KI verändert nicht, **was** wir tun – sondern, **wie** wir es tun.“

Behalten Sie die Kontrolle über den Einsatz der Technologie und nutzen Sie sie als Werkzeug, das Ihre Fähigkeiten erweitert – nicht ersetzt.